

Luzern, 23. Januar 2014

Medienmitteilung

Schule einmal anders - den öffentlichen Verkehr hautnah erleben

Rund 3'300 Schülerinnen und Schüler besuchen den neuen SBB Schul- und Erlebniszug vom 20. Januar bis am 21. Februar 2014 im Verkehrshaus Luzern. Das rollende Klassenzimmer bietet Kindern und Jugendlichen unter dem Motto „Verantwortung“ eine einzigartige Lernumgebung rund um die Themen Sicherheit im Bahnverkehr, nachhaltige Energienutzung und Mobilität. Dabei unterstützen der Verkehrsverbund Luzern und die Verkehrsbetriebe Luzern mit einem „Schulbus“ das Projekt.

Der Schul- und Erlebniszug der SBB und der „Schulbus“ der Verkehrsbetriebe Luzern AG (vbl) gastieren zusammen im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern. Vom 20. Januar bis 21. Februar 2014 haben Schulklassen aus der Zentralschweiz die Möglichkeit, an Führungen durch den Schul- und Erlebniszug sowie durch den „Schulbus“ teilzunehmen. Unter dem Motto „Verantwortung“ bieten der Zug und der Bus eine einzigartige, praxisnahe und – dank zahlreichen interaktiven Elementen – erlebnisorientierte Lernumgebung an. Themen sind Prävention im Bereich Sicherheit, nachhaltige Energienutzung und Mobilität. Mit diesem Mobilitätsbildungsangebot möchte der Verkehrsverbund Luzern (VVL) Kinder und Jugendliche für den öV sensibilisieren. Junge Menschen sollen frühzeitig die Vorteile des öV kennenlernen und zu einer nachhaltigen Mobilität beitragen. „Nicht nur das Autofahren will gelernt sein, sondern auch das Zug- und Busfahren“, ist Christoph Zurflüh, Sprecher des VVL überzeugt.

Themen hautnah erleben

Schülerinnen und Schüler erhalten Antworten auf viele Fragen: Wie kann ein Ticket gekauft werden und wieso? Wie reise ich energieeffizient von A nach B? Wie bewege ich mich auf dem Bahnsteig und im Zug? Welche Kräfte wirken in den Fahrleitungen? Welcher Kraftaufwand ist notwendig, um selber die Energie für eine Portion Popcorn zu erzeugen? Welches sind die effizientesten Spartipps? Antworten darauf erleben und erarbeiten Schülerinnen und Schüler im komplett neu gestalteten Schul- und Erlebniszug der SBB im wahrsten Sinne des Wortes hautnah und handfest.

Im „Schulbus“ der Verkehrsbetriebe Luzern AG (vbl) erfahren die Kinder nicht nur, welche Wirkungen ein abruptes Bremsmanöver bei 20 Stundenkilometern hat. vbl möchte auch auf gewisse Verhaltensregeln im Bus und an der Bushaltestelle hinweisen. An der Haltestelle geht es primär ums Thema Sicherheit und ums richtige Ein- und Aussteigen. Bei den Regeln im Bus wird erläutert, warum im Bus Essen und Trinken verboten sind und man auf lautes Musikhören und auf die Vorführung von Klingeltönen verzichten sollte. „Wir möchten darauf sensibilisieren, dass man im Bus gegenseitig auf andere Fahrgäste Rücksicht nimmt,“ so Christian Bertschi, Kommunikationsbeauftragter von vbl. Der vbl-„Schulbus“ wird von erfahrenen vbl-Chauffeuren betreut. In den Schulungsteil ist eine kurze Rundfahrt in der Umgebung des Verkehrshauses der Schweiz eingeplant.

Der SBB Schul- und Erlebniszug wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Energie im Rahmen des Programms EnergieSchweiz sowie der Stiftung Science et Cité entwickelt.

Während fünf Wochen stehen der Schul- und Erlebniszug und der „Schulbus“ im Verkehrshaus in Luzern. Für die jeweils zweistündigen, kostenlosen Führungen können sich die Schulklassen auf der Webseite der SBB anmelden: www.sbb.ch/schulen

SBB Schulen: Was dahintersteckt

Bereits seit zehn Jahren übernimmt die SBB mit SBB Schulen soziale Verantwortung im Bereich Prävention und Mobilität. Von 2003 bis zum Sommer 2012 hat der SBB-Schul- und Erlebniszug an 81 Bahnhöfen in allen Regionen der Schweiz Halt gemacht. Während rund 247 Tournee-Wochen haben insgesamt 7284 Schulklassen beziehungsweise rund 150'000 Schülerinnen und Schüler den SBB-Schul- und Erlebniszug besucht. Seit Mai 2013 ist der Schul- und Erlebniszug nach einer kompletten Erneuerung wieder auf Tournee durch die ganze Schweiz und möchte mit dem neuen Programm an diese zehnjährige Erfolgsgeschichte anknüpfen.

Pro Jahr erleben 18'000 Schülerinnen und Schüler den SBB-Schul- und Erlebniszug. SBB Schulen richtet sich an Schulklassen des 5. bis 9. Schuljahres. Ein betreuter Besuch dauert rund zwei Stunden und ist kostenlos.

Erstmals bietet SBB Schulen interessierten Organisationen diverse Möglichkeiten einer Zusammenarbeit an. Nebst der Schulbildung kann der SBB-Schul- und Erlebniszug auch als Plattform für Anlässe, Führungen, Präsentationen, Ausstellungen und Schulungen gemietet und eingesetzt werden.

Schul- und Erlebniszug in Zug

Der SBB Schul- und Erlebniszug gastiert in der Woche vom 3. bis 7. März 2014 in Cham. Die Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB) informiert im Wagen 5 zum Thema Gefahren im und um den Bus. Es hat noch Plätze frei. Anmeldungen unter: www.sbb.ch/schulen

Für Auskünfte:

Verkehrsverbund Luzern (VVL)

Christoph Zurflüh (Sprecher)

041 228 47 23

christoph.zurflueh@vvl.ch

Auskünfte: 09.30 - 11.00h

Medienstelle SBB

051 220 41 11

press@sbb.ch

Verkehrsbetriebe Luzern AG (vbl)

Christian Bertschi

(Kommunikationsbeauftragter)

041 369 65 77

christian.bertschi@vbl.ch